

Medienquelle	Print	Autor	Ursula Prawitz	AÄW	959,36
Auflage	12.373	Verbreitung	12.376	Seitenstart	13
Thema	Sparkasse Kulmbach-Kronach				



KONFLIKTBEWÄLTIGUNG

Schüler als Streitschlichter am Werk

VON UNSERER MITARBEITERIN **USCHI PRAWITZ**

Kulmbach – Seit fast 20 Jahren gibt es sie schon, die Streitschlichter an der Carl-von-Linde-Realschule (CVL) in Kulmbach. Inzwischen heißen sie Konfliktlotsen und stehen allen Schülern zur Seite, die bei der Beilegung einer Auseinandersetzung einen objektiven Schlichter brauchen.

„Die Idee entstand 1995, denn wir haben festgestellt, dass die Schüler viele Dinge miteinander regeln können“, erklärte Schulleiterin Monika Hild. Viele kleine Konflikte seien es nicht wert, dass man Lehrer einschal-

te, „die Vorschläge werden oft auch besser akzeptiert, weil sie nicht ‚von oben‘ kommen“.

Alljährlich werden neue Schüler zum Konfliktlotsen ausgebildet, in diesem Jahr waren es neun aus den siebten und achten Klassen. Zu diesem Zweck kam Diplom-Pädagogin Iris Kettel an die Realschule und bildete die Jugendlichen in rund 30 Unterrichtsstunden aus. Kommunikations- und Kooperationsstrategien, Moderation, konstruktive Gesprächsführung, Reflexion des individuellen Verhaltens oder lösungsorientierte Entscheidungsfindung waren Inhalte des Programms. „Mein Re-

spekt gilt den Schülerinnen und Schülern, die das in ihrer Freizeit absolviert haben“, sagte Iris Kettel.

„Es gefällt mir nicht, wenn sich Leute streiten“, begründete etwa Maxi Stumpf bei der Verleihung der Ausbildungszertifikate sein Engagement. „Streiten bringt nichts, man muss Lösungen finden.“ Henrik Neumann war der Ansicht, dass es wichtig sei, Streit in der Schule entgegen zu wirken, „wir sind auch Ansprechpartner für Schüler, die gemobbt werden“. Die Siebtklässlerin Lilly Streng wurde von ihrer Lehrerin gefragt, ob sie nicht Lust hätte, mitzumachen. „Da habe ich zugesagt, und ich bereue es nicht. Für die Schulgemeinschaft ist die Aktion sehr gut.“ Und mit ihrem Mitschüler Elias-Emanuel Stübinger war sie sich einig: „Wir wissen jetzt besser, wie man anderen helfen kann.“

Die Sponsoren des Projekts sind voll lobender Worte: „Es ist großartig, wenn sich junge Menschen in einem solchen Projekt engagieren“, sagte Franz Uome, der Vorsitzende des Fördervereins, und Jan Fischer von der Sparkasse Kulmbach-Kronach sagte: „Ihr habt wichtige Kernfähigkeiten für euer berufliches und privates Leben erworben.“



Elias-Emanuel Stübinger, Lilly Streng, Henrik Neumann und Maxi Stumpf demonstrierten ein fiktives Streitgespräch und den zugehörigen Lösungsansatz.

Foto: Uschi Prawitz